



# Amtsblatt

## des Kreises Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 30. April | Nr. 17

INHALT:	Seite	Seite	
Nr. 305. Hauptkörung 1943 für Bullen und Eber des Kreises Dietfurt . . . . .	83	Nr. 311. Gerichtstag in Seebrück . . . . .	84
Nr. 306. Abgabe von Bestellscheinen . . . . .	83	Nr. 312. Kreishandwerkerschaft Dietfurt . . . . .	84
Nr. 307. Verkauf von Einkochgläsern . . . . .	83	Nr. 313. Notariat Dietfurt . . . . .	84
Nr. 308. Reichsbeihilfen zur Neuanspflanzung von Obstbäumen . . . . .	83	Nr. 314. Zwangsversteigerungen . . . . .	84
Nr. 309. Pferdeschätzung . . . . .	84	Nr. 315. Verlustanzeige . . . . .	84
Nr. 310. Jägerschaft des Kreises Dietfurt . . . . .	84	Nr. 316. Verlustanzeige . . . . .	84
		Nr. 317. NSDAP . . . . .	84
		Nr. 318. Kreiskulturstätte . . . . .	85

### Nr. 305. Hauptkörung 1943 für Bullen und Eber des Kreises Dietfurt

Auf Grund der Ersten Verordnung zur Förderung der Tierzucht vom 26. Mai 1936 (RGBl. I. S. 470) in der Fassung der Verordnung zur Aenderung der Ersten Verordnung zur Förderung der Tierzucht vom 20. November 1939 (RGBl. I. S. 2305) wird die Hauptkörung für Bullen und Eber im Kreise Dietfurt (Körstelle Dietfurt) wie folgt angesetzt!

Mittwoch, den 5. 5. 1943

8,30 Uhr in Gerlingen  
13,30 Uhr in Seebrück

Donnerstag, den 6. 5. 1943

8,00 Uhr in Dietfurt-Stadt u. Ost  
13,30 Uhr in Dietfurt-West

Freitag, den 7. 5. 1943

8,00 Uhr in Jannowitz  
14,00 Uhr in Sassenfeld

Zu diesen Hauptkörungen müssen *alle* Bullen, die ein Alter von *9 Monaten* und *alle* Eber, die ein Alter von *6 Monaten* erreicht haben, auch wenn diese Vätertiere nur im eigenen Bestande decken, vorgeführt werden. Bullen müssen mit Nasenring versehen sein. Körbücher, Deckblocks und Abstammungsnachweise sind bei der Körung vorzulegen.

Die Körgebühren einschließlich Versicherungsgebühren sind am Tage der Körung an Ort und Stelle zu entrichten und betragen für *Bullen 6,00 RM* für *Eber 3,50 RM*.

Nichtvorführung der Vätertiere und die Benutzung ungekörter Vätertiere ziehen strenge Strafen gemäß § 29 des Reichstierzuchtgesetzes nach sich. Vätertiere aus Sperrgebieten dürfen nicht vorgeführt werden.

Dietfurt, den 28. 4. 1943.

III. I. 432-03

Der Landrat

### Nr. 306. Abgabe von Bestellscheinen

Die Bestellscheine 49 der Karten für Marmelade (wahlweise Zucker), für Speisekartoffeln, für Eier, für Vollmilch, für entrahmte Frischmilch und für Brotaufstrich I, sind in der Woche vom 27. 4. bis 30. 4. beim Letztverteiler abzugeben.

Bestellscheine, die nicht rechtzeitig abgegeben werden, können nicht mehr beliefert werden.

Die Letztverteiler haben die Bestellscheine für Eier bis zum 5. Mai 1943, die anderen Bestellscheine bis zum 8. Mai 1943 bei dem für sie zuständigen Ernährungsamt, Abt. B, einzureichen.

Posen, den 27. April 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau  
Landesernährungsamt, Abt. B

Veröffentlicht:

Dietfurt, den 27. April 1943

Der Landrat  
Ernährungsamt, Abt. B

### Nr. 307. Verkauf von Einkochgläsern

Die mit meinen Bekanntmachungen vom 20. und 29. Juli 1942 getroffene Regelung über den Verkauf von Einkochgläsern wird bis zum 30. 9. 1943 verlängert.

Es dürfen in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1943 je Kopf in deutschen Haushaltungen zwei Einkochgläser abgegeben werden. Die Abgabe der Gläser wird von den Einzelhändlern durch Anbringung des Firmenstempels auf den für diesen Zeitraum gültigen Zuckerkarten vermerkt, und zwar 1 Glas auf die vom 8. 3. bis 27. 6. 1943 gültige Zuckerkarte und das 2. Glas auf die ab 28. 6. 1943 gültige Zuckerkarte.

Auf den Stammabschnitt der am 7. 3. 1943 abgelaufenen Zuckerkarte dürfen keine Einkochgläser mehr abgegeben werden.

Posen, den 19. 4. 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau  
Landeswirtschaftsamt

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 27. 4. 1943.

Der Landrat  
Kreiswirtschaftsamt

### Nr. 308. Reichsbeihilfen zur Neuanspflanzung von Obstbäumen

Für die Pflanzung von Obstbäumen, die im Herbst 1942 und Frühjahr 1943 durchgeführt wurden, stehen Reichsmittel als Beihilfen zur Verfügung. Die Beihilfe

beträgt 30% der quittierten Baumschulrechnung und wird nur auf diejenigen Obstsorten gewährt, die der Musterliste der für den Warthegau empfehlenswerten Obstsorten entsprechen.

Anträge sind mit der quittierten Rechnung binnen 4 Wochen an die Landesbauernschaft Wartheland, Posen, Libigstr. 4. einzureichen.

Dietfurt, den 27. 4. 1943.

Kreisbauernschaft

**Nr. 309. Pferdeschätzung**

Am Dienstag, den 4. Mai 1943 findet um 8 Uhr vormittags im Hofe der Kreisbauernschaft Dietfurt eine Pferdeschätzung statt.

Kreisbauernschaft

**Nr. 310. Jägerschaft des Kreises Dietfurt**

1. Die Abschlußpläne für das Jagdjahr 1943/44 sind bis zum 6. Mai 1943 in dreifacher Ausfertigung bei den zuständigen Hegeringleitern einzureichen. Die später eingereichten Abschlußpläne können von mir nicht berücksichtigt werden. Gleichzeitig sind die Abschlußlisten A und B für das Jagdjahr 1942/43 bei den Hegeringleitern einzureichen. Ich mache noch darauf aufmerksam, daß die Abschlußlisten A und B laufend zu führen sind. Formulare sind bei den Hegeringleitern erhältlich.

**Jägerprüfung**

Am 29. Mai 1943 findet die einzige diesjährige Jägerprüfung statt. Es können sich hierzu Teilnehmer melden, die das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Meldungen haben bis 15. Mai an mich zu erfolgen. Polizeiliche Führungszeugnisse sind beizufügen.

Dietfurt, den 27. 4. 1943.

Der Kreisjägermeister.

**Nr. 311. Gerichtstag in Seebrück**

Das Amtsgericht Dietfurt hält am 7. Mai 1943, ab 11 Uhr einen Gerichtstag in Seebrück in der Gastwirtschaft Schleiff ab.

Etwaige Anträge auf Mitnahme von Gerichtsakten sind rechtzeitig vorher beim Amtsgericht einzureichen.

Dietfurt, den 27. 4. 1943.

Das Amtsgericht

**Nr. 312. Kreishandwerkerschaft Dietfurt**

Mit sofortiger Wirkung ist für den Kreis Dietfurt eine eigene Kreishandwerkerschaft errichtet worden. Die Dienststelle befindet sich Gnesener Strasse 8 und ist fernmündlich unter Dietfurt Nr. 82 zu erreichen.

Zeichnungsberechtigt sind: Kreishandwerksmeister Walter Rühmer, Geschäftsführer Wilhelm Rapsch.

Dietfurt, den 20. April 1943.

Rühmer

Kreishandwerksmeister

**Nr. 313. Notariat Dietfurt**

In der Woche von 3. bis 8. 5. ist der Nötarverweser am Dienstag, den 4. 5. und am Freitag den 7. 5. bis Mittags 12 Uhr in Dietfurt zu sprechen.

**Nr. 314. Zwangsversteigerungen**

Auf Anordnung des Finanzamts in Dietfurt werden am 6. Mai 1943 vormittags 9 Uhr zu Dietfurt Treffpunkt: Finanzamt Dietfurt Zimmer 2 gepfändete Sa-

chen: 1 Akkordion mit Etui im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert werden.

— o —

Auf Anordnung des Finanzamts in Dietfurt werden am 5. Mai 1943 mittags 12 Uhr zu Borkendorf, Treffpunkt: beim Ortsvorsteher in Borkendorf gepfändete Sachen: 1 Kutschwagen im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert werden.

— o —

Auf Anordnung des Finanzamts in Dietfurt werden am 5. Mai 1943 vormittags 9 Uhr zu Gerlingen, Treffpunkt: Amtskommissarsgebäude Gerlingen gepfändete Sachen: 1 Geldschrank, 1 Ausfahrwagen (vierzitzig) im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich versteigert werden.

Dietfurt, den 27. April 1943.

Finanzamt Dietfurt  
Vollstreckungsstelle

**Nr. 315. Verlustanzeige**

Die poln. Schneiderin Karoline Piorek, geb. am 17. 8. 1907 in Werin, Kreis Kolbuszowo, wohnhaft in Seebrück, Kreis Dietfurt, Naumannstr. Nr. 2, hat auf dem Wege von Dietfurt nach Seebrück ihren Ausweis verloren. Der Ausweis wird für ungültig erklärt.

Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich bei meiner Dienststelle in Seebrück, oder beim Gendarmerie-Posten Seebrück abzugeben.

**Nr. 316. Verlustanzeige**

Der polnische Landarbeiter Wladyslaus Michalski, geb. am 18. 11. 1921 in Blesin, wohnhaft in Menkin, Kreis Dietfurt hat am 3. 4. 1943 bei der Feldarbeit seinen Ausweis verloren. Der Ausweis wird für ungültig erklärt. Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich bei meiner Dienststelle in Seebrück, oder beim Gendarmerieposten Seebrück abzugeben.

**NSDAP.**

**Nr. 317. Kreisleitung**

NS-Frauenschaft

3. 5. 1943, 10.00 Uhr, Kreisarbeitsbesprechung der Abteilung Presse/Propaganda in der Kreisgeschäftsstelle Adolf-Hitler-Str. 26 Dietfurt.

**Ortsgruppe Dietfurt**

8. u. 9. Mai 1943, Wochenendschulungs des Politischen-Leiterkorps in der Kreisschulungsburg in Blüchersfelde.

Deutsche Arbeitsfront

6. 5. 1943, 20.00 Uhr, Dienstbesprechung für die Amtswalter der Ortsverwaltung und Sprechabend für Handel und Handwerk. Durchgeführt von der DAF.

NS-Frauenschaft

7. 5. 1943, 15.00 Uhr, Heimgnachtsmahl in Bergen bei Becker.

Jugendgruppe: Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr.

Kindergruppe 1: Jeden Dienstag und Mittwoch von 9,30—11,30 Uhr.



Kindergruppe II: Jeden Mittwoch von 15—17 Uhr im Heim, jeden Freitag Sport in der Turnhalle der Oberschule.

Nähstube: Jeden Dienstag und Donnerstag im Heim Hermann-Göring-Str. 19 von 15,30—17,30 Uhr.

#### Deutsches Rotes Kreuz

Der nächste Dienstabend der Bereitschaft (w.) findet am Mittwoch, den 5. Mai d. Js. um 20 Uhr im Heim, Hermann-Göring-Str. 19, statt.

#### Imker Dietfurt

2. 5. 1943, 10 Uhr, Versammlung aller deutschen Imker, 9 Uhr Versammlung aller polnischen Imker im Hotel Schneiderei.

#### Ortsgruppe Bartelsheim

Montag, den 3. 5. 1943, 20 Uhr in der Schule in Bartelsheim Appell der Politischen Leiter, Parteigenossen, Walter und Warte der DAF und NSV, sowie der Zellen- und Blockfrauenschäftsleiterinnen.

Sonntag, den 9. 5. 1943, 19 Uhr Filmvorführung „Wetterleuchten um Barbara“ in der Schule in Bartelsheim.

#### Ortsgruppe Birkenfelde

2. 5. 1943, 15.00 Uhr, Zellenbesprechung in Teichhausen bei Kolb. Es spricht Ortsgruppenleiter Pg. Lede.

#### NS-Frauenschaft

9. 5. 1943, 15.00 Uhr, Ortsgemeinschaftsstunde in Jarau (Schule). Leitung: Ortsfrauenschäftsleiterin Pgn. Meier.

#### Ortsgruppe Bismarckswalde

6. 5. 1943, 20.00 Uhr, Schulungsabend aller Parteigenossen in Bismarckswalde bei Jesse.

#### NS-Frauenschaft

4. 5. 1943, 10.00 Uhr, Ortsstabbesprechung mit den Zellen- und Blockfrauen in der Kreisgeschäftsstelle in Dietfurt Adolf Hitlerstr. 26.

#### Ortsgruppe Gerlingen

6. 5. 1943, 20.00 Uhr, Zellenabend in Borkendorf (Schule).

#### NS-Frauenschaft

3. 5. 1943, 19.00 Uhr, Jugendgruppe in Gerlingen.

4. 5. 1943, 15.00 Uhr, Heimmittag in Konrade.

#### Ortsgruppe Herrnkirch

8. 5. 1943, 18.00 Uhr, Dienstappell der Politischen Leiter Führer der Gliederungen, Walter und Warte der angeschlossenen Verbände.

#### Ortsgruppe Jannowitz

7. 5. 1943, 20.00 Uhr, im Parteihaus Gnesener Str. 27 Dienstappell der Politischen Leiter, Führer der Gliederungen, Walter und Warte der angeschlossenen Verbände. — Schulung —

#### Kreiskulturring

3. 5. 1943, 20.00 Uhr, Theaterstück: „Ute von Naumburg“

#### Ortsgruppe Lasskirch

#### NS-Frauenschaft

2. 5. 1943, 15.00 Uhr, Kindergruppe in Bilau  
2. 5. 1943, 15.00 Uhr, Heimmittag in Poslau.

#### Ortsgruppe Sassenfeld

2. 5. 1943, 10.00 Uhr, Dienstbesprechung der Politischen Leiter und Amtswalter der angeschlossenen Formationen.

#### HJ.

5. 5. 1943, Werkarbeit

#### NS-Kriegerbund

8. 5. 1943, 20.00 Uhr, Kriegerkameradschaftsappell in Lindenbrück.

#### NS-Frauenschaft

2. 5. 1943, 15.00 Uhr, Ortsstabbesprechung im Parteihaus in Lindenbrück. Erscheinen Pflicht für Zellen, Blockfrauenschäftsleiterinnen und Ortsabteilungsleiterinnen.

6. 5. 1943, 20.00 Uhr, Jugendgruppe in Lindenbrück (Schule)

Jeden zweiten Mittwoch Kindergruppe in Sassenfeld.

#### Ortsgruppe Seebück

6. 5. 1943, 19.00 Uhr, Heimabend in Fellau.

9. 5. 1943, 15.00 Uhr, Heimabend in Reppen.

Nr. 318.

## Kreiskulturstätte

Sonnabend, den 1. Mai 1943:

14, 16,30 und 19,30 Uhr — „HAB MICH LIEB“

Sonntag, den 2. Mai 1943:

10 Uhr — Einmalige Vorstellung für HJ „HAENDE HOCH“

14, 16,30 und 19,30 Uhr — „HAB MICH LIEB“

Montag, den 3. Mai 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „HAB MICH LIEB“

Dienstag, den 4. Mai 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „ICH BIN SEBASTIAN OTT“ mit Willi Forst, Trude Marlen, Paul Hörbiger u. a.

Mittwoch, den 5. Mai 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „ICH BIN SEBASTIAN OTT“

Donnerstag, den 6. Mai 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „ICH BIN SEBASTIAN OTT“

Freitag, den 7. Mai 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „7 JAHRE GLUECK“ Ein Film der Heiterkeit und Lebensfreude mit Hannelore Schroth, Theo Lingen, Hans Moser u. a.

Sonnabend, den 8. Mai 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „7 JAHRE GLUECK“

Sonntag, den 9. Mai 1943:

14, 16,30 und 19,30 Uhr — „7 JAHRE GLUECK“

— o —

In dieser Woche für Polen:

Sonnabend um 14 Uhr. Sonntag um 14 Uhr. Dienstag um 19,30 Uhr. Freitag um 19,30 Uhr. Sonntag um 14 Uhr.



**Es gibt**

**im Großdeutschen Reich**

**nur einen Adel:**

**den Adel der Arbeit!**



Herausgeber: Der Landrat des Kreises Dietfurt (Wartheland). Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats des Kreises Dietfurt, Fernruf: 1, 14, 16, 17, 78. Erscheint nach Bedarf, möglichst wöchentlich.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags, bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post  
1,- RM zuzüglich Zustellgebühr.  
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!  
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Kommissarischer Verwalter Aug. Düsterhöft Dietfurt (Wartheland).